

Premiere des „DIAMANT“: Drei Unternehmen für gelebte Inklusion ausgezeichnet

Arbeitgeberpreis des Inklusionsnetzwerks PI.Rat erstmals im Kreis Pinneberg verliehen

Kreis Pinneberg, 1. September 2026 – Inklusion kann Arbeitswelt verändern: Bei der ersten Verleihung des „DIAMANT der inklusiven Arbeitswelt“ wurden gestern in der Weißen Villa Elmshorn drei Unternehmen aus dem Kreis Pinneberg für ihr besonderes Engagement für die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung ausgezeichnet.

Der Hauptpreis ging an die **Berner International GmbH**. In der Kategorie „Haltung“ wurde die **Münster's Backstube GmbH** ausgezeichnet, den Preis in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ erhielt die **Hoedtke GmbH & Co. KG**.

Mit dem erstmals vergebenen Arbeitgeberpreis macht das Inklusionsnetzwerk PI.Rat Unternehmen sichtbar, die Inklusion im Arbeitsalltag aktiv gestalten und neue Wege gehen. Entscheidend waren für die Jury die Kriterien Innovation, Einzigartigkeit und Nachhaltigkeit.

Die Schirmherrschaft übernahm Dr. Jennifer Schweiger, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg (WEP). In ihrem Grußwort betonte sie die Bedeutung inklusiver Arbeitswelten auch für die regionale Wirtschaft: Vielfalt stärke Unternehmen, fördere Innovation und könne zugleich einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten.

Die Laudatio hielt Doris Ipsen vom Unternehmensverband Unterelbe-Westküste. Unter den Gästen waren unter anderem Kreispräsident Helmuth Ahrens, Elmshorns Oberbürgermeister Erik Sachse sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und sozialen Organisationen.

„Der DIAMANT zeigt: Inklusion ist keine Vision, sondern wird im Kreis Pinneberg bereits erfolgreich gelebt“, so das Fazit von PI.Rat. Die ausgezeichneten Unternehmen erhalten neben dem Preis ein digitales Siegel, mit dem sie ihr Engagement öffentlich sichtbar machen können.

Mit der Preisverleihung setzt PI.Rat ein Zeichen für eine Arbeitswelt, in der Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich dazugehören.



von links: Dr. Jennifer Schweiger (WEP), Doris Ipsen (UVUW), Malte Schneider (Managing Partner, Berner International GmbH), Thomas Hinrichs (Managing Partner, Berner International GmbH), Anna Röttger (PI.Rat)



von links: Dr. Jennifer Schweiger (WEP), Doris Ipsen (UVUW), Anna Röttger (PI.Rat), Firma Hoedtke von links: Thomas Slowikow, Thomas Krafft, Andrea Hell, Andreas Klein



von links: Jörg Wulf (EAA), Martin Engel (Lebenshilfewerk), Kay Siepmann (Jobcenter Elmshorn), Helge Rust (Lebenshilfewerk), Bettina Struckmeyer (Lebenshilfe), Frauke Hüttmann (Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Stadt Elmshorn), Anna Röttger (AWO), Benjamin Litty (Kreis Pinneberg), Vivien Krumm (AWO Werkschiff)

Pressemitteilung des Inklusionsnetzwerk PI.Rat vom 01.09.2026